

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 25. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Oktober 2023)

zum Thema:

Förderung und Vermittlungstätigkeit der Zeitzeugenbörse (ZZB e.V.)

und **Antwort** vom 8. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. November 2023)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17 179
vom 25. Oktober 2023
über Förderung und Vermittlungstätigkeit der Zeitzeugenbörse (ZZB e. V.)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie und in welcher Höhe bezuschusst der Senat die Zeitzeugenbörse (ZZB e. V.) bzw. einzelne Projekte der Zeitzeugenbörse?

Zu 1.: Der eingetragene Verein der ZeitZeugenBörse erhält aus dem Integrierten Sozialprogramm im Angebotsbereich der sonstigen begleitenden Angebote Zuwendungsmittel im Wege der Fehlbedarfsfinanzierung für die Projektumsetzung (Vermittlung von Zeitzeug/innen der Berliner Geschichte an öffentliche Bildungseinrichtungen) im Jahr 2023 i. H. v. 15.390,00 EUR.

Die ZeitZeugenBörse erhält ausschließlich die zuvor genannte Förderung aus Landesmitteln.

Ergänzende Ausführungen: Mit der zuvor genannten Förderung werden vor allem Sachausgaben für Miete, Bewirtschaftungsausgaben, Büroausgaben, Öffentlichkeitsarbeit sowie Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche finanziert. Die ZeitZeugenBörse und ihr o. g. Angebot wird von Freiwilligen rein ehrenamtlich getragen.

Um weitere Ziele wie z. B. die Professionalisierung der Arbeit der ZeitZeugenBörse und die Realisierung der im Marketingkonzept der Studierenden der HWR vorgeschlagenen

Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Angebots für Lehrkräfte und Multiplikatoren in Schulen und anderen Bildungsinstitutionen zu fördern und eine fachlich fundierte Begleitung sicherzustellen, steht der Träger darüber hinaus im Kontakt mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF).

2. Wie viele Vermittlungen führte die Zeitzeugenbörse anlässlich des 70. Jahrestages des 17. Juni 1953 durch (bitte nach Bezirken aufschlüsseln, wenn möglich auch mit Angaben zum Land Brandenburg)?

Zu 2.: Die ZeitZeugenBörse erreichten im Jahr 2023 wenige Anfragen für den 17. Juni, obwohl es ein runder Jahrestag war.

Im Jahr 2023 fanden somit nur eine Vermittlung für eine Journalistin/Deutschland-Korrespondentin aus Berlin-Mitte sowie eine weitere Vermittlung an das Mitte Museum, ebenfalls Berlin-Mitte, statt.

Die ZeitZeugenBörse hat darüber hinaus im Rahmen der 49. Berliner Seniorenwoche zu diesem Gedenktag eine Veranstaltung mit mehreren Zeitzeug/innen in Charlottenburg-Wilmersdorf durchgeführt.

3. Wie viele Vermittlungen erfolgten in diesem Zusammenhang an Schulen in Berlin (bitte ins Verhältnis der Gesamtzahl von Berliner Schulen mit Klassen ab Stufe 9 setzen und nach Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 3.: Von Bildungseinrichtungen/Schulen erhielt die ZeitZeugenBörse in diesem Zusammenhang im Jahr 2023 keine Anfragen.

Berlin, den 08. November 2023

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung